

OSTHESSEN NEWS



(v.l.n.r.): Gunter Grimm (Erster Stadtrat), Klaus Kremer (Hausmeister), Annika Sauer (Sozialpädagogische Betreuung), Michael Altenburg (Hausmeister und Wolfgang Kurth (4.v.r., Stiftung Gutes Tun der Sparkasse) mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnstifts - Fotos: Sparkasse/Stadt

BAD HERSFELD Stiftung "Gutes Tun"

Gemeinschaftspavillon für den Wohnstift Dresdner Straße

24.12.22 - Trotz winterlich eisiger Temperaturen, aber bei schönstem Sonnenschein, haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnstifts in der Dresdener Straße auf den Weg gemacht, um eine Spende für ihren neuen Gemeinschaftspavillon in Empfang zu nehmen.

Möglich gemacht hat das neue Angebot eine Zuwendung der Stiftung Gutes Tun der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg. Wolfgang Kurth Mitglied des Stiftungsvorstandes, überreichte nun vor Ort 1.000 Euro an den Ersten Stadtrat Gunter Grimm und die soziale Betreuerin Annika Sauer. Die Beiden sind Vertreter der Kreisstadt, die mit ihrer eigenen Stiftung Hospital das Wohnstift in der Hohen Luft betreibt.

Grimm dankte der Sparkasse und Ihrer Dachstiftung für die wertvolle finanzielle Unterstützung und versicherte, dass die Mittel "in der Dresdener Straße auf fruchtbaren Boden fallen. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist ein zusätzlicher, gemütlicher und dauerhafter Ort der Begegnung entstanden, der zu jeder Jahreszeit seine Nutzung finden wird." Von der Spende könnten sogar noch Sitzpolster und eine Feuerschale für den neuen Treffpunkt vor dem Wohnstift angeschafft werden.

Gemeinsam gutes tun

Seien es Grillabende im Sommer oder geselliges Glühwein trinken an einer Feuertonne - an Ideen mangelt es den Seniorinnen und Senioren schon jetzt nicht. Eine Entwicklung, für die auch Annika Sauer vom Betreuungsteam dankbar ist. Sie verriet übrigens, dass der erste Impuls für die Förderung eher zufällig entstand, anlässlich eines Telefonats mit dem Kuratoriumsmitglied der Stiftung Gutes Tun Hans Hantke, in dem sie für ihre Idee und die ihrer Kollegin Tanja Barschke warb. Ende gut, alles gut...

Der Dank aller Beteiligten galt schließlich auch dem unermüdlichen und engagierten Hausmeisterteam der Stiftung Hospital mit Michael Altenburg, Martin Gatzka und Klaus Kremer, das den letztendlichen Aufbau des Pavillons bewerkstelligt hat.

Im Anschluss an die Spendenübergabe lud Frau Sauer alle herzlich in den wunderschön weihnachtlich geschmückten Mehrzweckraum des Seniorenstifts zu Glühwein, Punsch und Plätzchen ein, wo sich alle noch angeregt austauschten. Gemeinsam gutes tun für die Senior*innen unserer Region – das ist hier gelungen! (pm)
+++



(v.l.n.r.): Michael Altenburg, Martin Gatzka und Klaus Kremer beim Aufbau des Pavillons ...



(v.l.n.r.): Gunter Grimm dankt Wolfgang Kurth und Sandra Calinski von der Stiftung Gutes Tun für ...

